



Ein Projekt im Programm
"Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"

Gefördert durch den Freistaat Sachsen
und die Landeshauptstadt Dresden.

Mitglied im Netzwerk "Tolerantes Sachsen"
und im Bündnis "Dresden für Demokratie"

POLITISCHER JUGENDRING DRESDEN E.V.

Ein Verein der politischen Jugendbildung,
überparteilich und parteiunabhängig.

Freier Träger der Jugendhilfe
Amtsgericht Dresden VR-Nr. 2740

**ANSPRECHPARTNERINNEN**

Cäcilia Sorger
Franziska Herrmann

ANSCHRIFT

Politischer Jugendring Dresden e.V.
Projekt "Idemos"
Reckestraße 1
01187 Dresden

KONTAKT

Telefon	0351 470 64 89
Fax	0351 470 64 78
e-mail	mail@pjr-dresden.de
Homepage	www.idemos.de

SPENDENKONTO

LKG Sachsen e.G.
BLZ 850 951 64
Konto-Nr. 101 138 038



**Ein Projekt für
Demokratie, Respekt
und den Umgang mit
Rechtsextremismus**

kostenlose Informations- und Beratungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Eltern

- ✓ **Bibliothek** mit Fachliteratur zu Demokratie und Rechtsextremismus
- ✓ **Informationsmaterialien** und **Handreichungen** zum Thema Rechtsextremismus
- ✓ **Beratung** von Pädagog/inn/en zum Umgang mit Rechtsextremismus und zu Methoden der (außer-)schulischen Demokratieerziehung
- ✓ **Informationen für Eltern** zu Erscheinungsformen und dem Umgang mit Rechtsextremismus anlässlich von Elternabenden

kostenlose Bildungsveranstaltungen für Schüler/innen

- ✓ Gestaltung von **Projekttagen, Projektwochen, Exkursionen** und mindestens zwei **Unterrichtsstunden**
- ✓ Einsatz **unterschiedlicher Methoden** wie Planspiel, Podiumsdiskussionen, Gruppenarbeit, Exkursionen und kreative Arbeit

kostenlose Fortbildungsveranstaltungen für Pädagog/inn/en auch anlässlich Pädagogischer Tage und Dienstberatungen

- ✓ **rechte Jugendkulturen**
- ✓ aktuelle **Entwicklungen des Rechtsextremismus**
- ✓ **Erscheinungsformen** des Rechtsextremismus
- ✓ rechte **Parteien und Gruppierungen**
- ✓ Umgang mit rechtsorientierten Kindern und Jugendlichen inkl. **Verunsicherungspädagogik**

Die Inhalte der **Bildungsveranstaltungen** sind **für Schüler/innen ab der 5. Klasse** konzipiert. Sie sind **variabel** zu 90-minütigen Unterrichtseinheiten, Projekttagen oder Projektwochen **kombinierbar**. Die Themen werden **auf** die jeweiligen **Lehrplaninhalte und Wissensstände** der Schüler/innen **zugeschnitten**. Bei der **Vorbereitung und Durchführung** der Bildungsveranstaltungen arbeiten wir **eng mit** den pädagogischen **Fachkräften** zusammen.

Lernziel: sich mit Hintergründen und aktuellen Entwicklungen des Rechtsextremismus kritisch auseinander setzen

- ✓ Rechtsextremismus - eine Gefahr für die Demokratie (Gegenüberstellung demokratischer und undemokratischer Vorstellungen und Werte)
- ✓ Rassismus und Antisemitismus damals und heute (Exkursion zur Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein möglich)
- ✓ Opfergruppen des Nationalsozialismus (Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald / Sachsenhausen möglich)
- ✓ Nationalbewusstsein und Nationalismus unter dem Motto "Ich bin stolz, Deutsche/r zu sein"
- ✓ Propaganda und Massenverführung in der Nazidiktatur
- ✓ Erscheinungsformen des Rechtsextremismus (Symbole, Codes, Musik, Jugendszenen)
- ✓ Internationaler Rechtsextremismus/-populismus
- ✓ Darf man über Hitler lachen?
- ✓ Frauen und Mädchen in der rechten Szene
- ✓ Germanisch-heidnischer Ursprung rechts-extremer Symbole und Riten

Lernziel: demokratische Werte (Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit) reflektieren und moralisch urteilen

- ✓ Respekt - Unterschiede zwischen mir und anderen (an-)erkennen, Vorurteile abbauen
- ✓ Rassismus im Alltag - Wörter, die verletzen
- ✓ Hexenverfolgung im Mittelalter - Beispiel der Diskriminierung von Minderheiten
- ✓ Begegnungen mit benachteiligten Mitmenschen
- ✓ moralisch urteilen - demokratische Kompetenzen anhand von "Dilemmadiskussionen" einüben

Lernziel: über demokratische Systeme nachdenken und Beteiligung anregen

- ✓ Aufbau und Funktion politischer Systeme (Bundesrepublik, Europäische Union)
- ✓ Kommunalplanspiel
- ✓ Medien als 4. Gewalt